

**ENTDECKE DIE WELT!
ENTDECKE DICH!
ENTDECKE GOTT!**



juengerREISEN

JÄHRLICH NEHMEN RUND 25.000 Kinder und Jugendliche an den Ferien-Reiseangeboten der Evangelischen Jugend von Westfalen teil.

Gemeinsam mit Freunden unterwegs sein, mal raus kommen und Neues entdecken. Das begeistert tausende von Kinder und Jugendliche Jahr für Jahr aufs Neue. Ganz egal ob die Reise an die Nordsee geht oder um die halbe Welt – Evangelische Freizeiten beeindruckend und prägen nachhaltig. Über 69% der reisenden Kinder und Jugendlichen geben an, dass eine Freizeit ihr Höhepunkt des Jahres ist!

Evangelische Freizeiten sind ein Garant für Spaß, aber auch für die Vermittlung von Inhalten, Normen und Werten. Hier lernt sich Gemeinschaft, Verantwortung und Selbstorganisation quasi über Nacht. Möglich ist dies durch eine ausgezeichnete professionelle Begleitung der Teilnehmenden und die hohe Anzahl der Teamer. Im Vergleich zu kommerziellen Reiseanbietern bietet die Evangelische Jugend mit einem Teamer-Teilnehmenden-Verhältnis von durchschnittlich 1:4,1 einen sehr guten Betreuungsschlüssel.

„Diese 3 Wochen Freizeit sind für mich das Wichtigste des Ganzen Jahres, es ist immer wieder sooo super schön!“

„Die Freizeiten haben mich erst zum Glauben gebracht. Ich wurde auf der Freizeit getauft.“

„Es war eine super Freizeit mit super Leuten und hat mega Spass gemacht. Man konnte den anderen näher kommen und die Beziehung zwischen Gott und einem selber stärken.“

**„Die Gruppe war total super!
Es macht echt Spass,
mit Leuten im selben Alter
unterwegs zu sein.“**

Gut vorbereitet – Geschulte Betreuungspersonen als Qualitätsmerkmal

Garant für die hohe Attraktivität und Qualität der Freizeiten sind unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Sie sind durchweg gut ausgebildet und exzellent vorbereitet. Die meisten sind bereits Inhaber der Juleica, der JugendLeiterCard. Dieser bundesweite Qualitätsstandard für Jugendgruppenleiter/innen enthält Schulungen z. B. in Erster Hilfe, Pädagogik, Jugendschutz und Prävention vor sexualisierter Gewalt. Die Mitarbeitenden bringen darüber hinaus oft noch Zusatzqualifikationen wie Rettungsschwimmer-, Sporttrainer-, Erlebnispädagogik-Lizenzen mit. Zusätzlich bilden sich die Mitarbeitenden fort, z. B. in gesunder Ernährung mit fair gehandelten Lebensmitteln oder in der Betreuung von interkulturellen Gruppen. Die aus Sicht der Evangelischen Jugend wichtigen Inhalte, um gute Freizeitenerbeit anzubieten, folgen einem eigenen Qualitätsstandard: „EQ – Evangelisch und qualifiziert“.

Selbstständigkeit, Werte und Partizipation spielend erfahren

Die Ausgestaltung des Freizeitprogramms, das Einkaufen, Kochen und Saubermachen übernehmen die Freizeit-Teilnehmenden in der Regel selbst. Sie lernen „ganz nebenbei“, sich eigenverantwortlich zu organisieren, die Aufgaben in der Gruppe zu verteilen und Begleitkonflikte zu lösen. Die positive Gruppenerfahrung, die Zuwendung und Akzeptanz untereinander stärkt die Jugendlichen weit über die Freizeit hinaus. So wird der Urlaub, ohne ihn wirklich als Bildungsort wie z. B. Schule wahrzunehmen, zum non-formalen und informellen Bildungsraum.

Weite wirkt

Freizeiten im Ausland sind reich an Begegnungen und persönlichen Eindrücken. Ein Zusammentreffen mit fremden Menschen und anderen Kulturen ist trotz Globalisierung für viele eine neue Erfahrung und immer ein Erlebnis, das den eigenen Blick weitet. Wer einmal mit marokkanischen Kindern Fußball gespielt, mit französischen Jugendlichen gekocht oder auf den Philippinen ein Waisenhaus besucht hat, sieht die Welt mit anderen Augen. Wer sogar Not von Menschen und eben auch Kindern und Jugendlichen in anderen Ländern erlebt hat, der weiß nicht nur, sondern spürt: „Hier muss sich was verändern! Und ich will dazu beitragen.“ Damit fördern evangelische Ferienfreizeiten auch den Abbau von Vorurteilen und das Verständnis für die „Eine-Welt-Verantwortung“.



ABGEFAHREN



Eines ist sicher: auf den Freizeiten der Ev. Jugend geht es immer bunt zu.

73% der Jugendlichen sagen:
„Durch diese Freizeit habe ich eine positive Erfahrung mit der Kirche gemacht.“

Die schönste Bibelarbeit war:
„Wie stellst du dir den Himmel vor?“

64% der Reisenden sagen:
„Ich habe Lust bekommen, auch andere Angebote der Jugendarbeit wahrzunehmen.“

„Es ist echt genial, so viele coole Leute kennenzulernen. Ohne die Freizeit hätte ich die nie getroffen.“

Es ist normal verschieden zu sein – inklusive Angebote

Schon mal einen Rollifahrer mit Rollstuhl auf einem Segelboot gesehen? Nein? Kein Wunder, es gibt auch nur selten Gelegenheit dazu. Bei der Evangelischen Jugend ist aber auch das möglich! Es gibt Ferienfreizeiten, die auch speziellen Zielgruppen offen stehen z. B. jungen Menschen mit Behinderung. „Gemeinsam unterwegs sein“ wird hier zum inklusiven Reiseangebot. Deshalb findet man in der bunten Palette der Freizeitangebote tatsächlich auch immer wieder den inklusiven Segelturn auf einem Plattbootenschiff in den Niederlanden oder die Kanutour in Mecklenburg.

Ein weiteres Highlight an dieser Stelle sind inklusive Studienreisen. Kanada, Kalifornien, Portugal, Afrika, Irland..., kaum eine Ecke der Welt ist nicht bereits durch eine inklusive Reisegruppe der Evangelischen Jugend von Westfalen erkundet worden. Bei solchen Fahrten dürfen im Handgepäck die eigens dafür angefertigten Reiseführer in leichter Sprache natürlich nicht fehlen, und auch die Begleitpersonen verfügen über die relevanten Fachkompetenzen für Fahrten mit solch einer Zielgruppe.

Mehr, als du glaubst – Kirche mal ganz anders

„Begegnung mit der biblischen Botschaft“, das klingt auf den ersten Blick nicht gerade verlockend für viele Kinder und Jugendliche, die noch keinen Kontakt zur Evangelischen Jugendarbeit hatten. Ferienfreizeiten bieten aber, wie fast kein anderes Arbeitsfeld, gerade an diesem Punkt großartige Möglichkeiten. Das „Zusammenleben auf Zeit“ lässt das „Darüber reden“ hinter sich und wird zum Ort des „Selbst erlebens“. So kann es z. B. sein, dass es nachmittags eine Farbschlacht mit den Mitarbeitenden gibt und abends den Tagesabschluss zum Thema „Gottes bunte Welt“. Spiel- und Theaterpädagogik sind ein weiteres Beispiel der umfangreichen Methodenauswahl, um das abstrakte Wort „Glauben“ zum Leben zu erwecken. Freizeiten bieten hier den Raum und die Zeit zum Hören, Sehen, Fühlen und auch Schmecken.

Damit sind Evangelische Ferienfreizeiten ein ganz anderer eigener Erlebnisort von Kirche, der häufig wesentlich spannender sein kann, als die Teilnehmenden bisher gedacht hatten.

Nachhaltiger Erstkontakt

Durch Freizeiten kommen gerade die Kinder und Jugendliche mit der Evangelischen Kirche in Kontakt, die ansonsten keine Berührungspunkte haben. Die Zeit hinterlässt oftmals einen so positiven Eindruck, dass viele sich anschließend in der evangelischen Jugendarbeit ehrenamtlich engagieren. So werden Jahr für Jahr viele junge Menschen neu für das zivilgesellschaftliche Engagement gewonnen.

Fazit: Eine tolle Zeit für alle

Die Qualität des Angebots „Ferienfreizeit“ setzt sich zusammen aus:

- attraktiven Reisezielen
- kompetenter Betreuung
- professioneller Vorbereitung
- Begleitung der Mitarbeitenden
- und nicht zuletzt dem positiven Gruppenerlebnis gleichaltriger Kinder und Jugendlicher.

Die meisten Freizeitkalkulationen sehen Staffelpreise / Finanzierungszuschüsse vor, damit die Angebote auch den Kindern und Jugendlichen offen stehen, deren Eltern sich das nicht ohne Weiteres leisten können. Damit leisten evangelische Ferienfreizeiten ihren Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit.

Mehr Eindrücke

Unter www.juenger-reisen.de findet sich das Online-Angebot der Evangelischen Jugend von Westfalen mit vielen Fotos, Reiseberichten, Freizeitkatalogen, Angebotssuche nach Städten / Postleitzahlen sowie die Restplatzbörse.

Imagefilm 2.0

Einen knackigen und authentischen Einblick in die Freizeitarbeit und das reichhaltige Reiseangebot der Ev. Jugend von Westfalen vermittelt die Neuauflage des Imagefilms, bestehend aus Filmsequenzen unterschiedlicher westfälischer Ferienfreizeiten. Dem Betrachtenden wird in 74 Sekunden auf unvergleichliche Art und Weise deutlich, dass in Freizeiten der Ev. Jugend mehr drinsteckt als so mancher glaubt. Gerade Freizeitunfahrene und Eltern können sich schnell und unkompliziert ein buntes Bild von den Reiseangeboten der Ev. Jugend machen.



Mal total abtauchen! Ferienfreizeiten bieten neben Action und Spaß auch Abstand vom Alltag.



<https://youtu.be/7jI5SIMdXa8>



Das Infoportal für alle Mitarbeitenden und Freizeitteams rund um die Freizeitarbeit!
www.juenger-freizeitenservice.de

EVALUATION DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER EVANGELISCHEN JUGEND NRW 2017

Bewertung durch die Teilnehmenden (Schulnoten):

Spass: 1,4

Freizeitgestaltung: 1,7

Betreuung: 1,5

ZELTEN RUND UM DIE KIRCHE

Zunehmend werden auch Tages- oder Kurzangebote vor der eigenen Haustür angeboten. Das erleichtert den Einstieg, das „Kennenlernen“ der Angebote und schont den Geldbeutel.